

Dresdner Journal.

Für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Ranz, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Ankündigungen answärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M. ...

Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Zwingerstrasse No. 30.

Bezugspreis: In ganzem deutschen Reich: Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Frachtpreis hinzu. ...

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft hat an Stelle ihres bisherigen hiesigen Vertreters Johannes Theodor Wilhelm Dohrn, Herrn Maximilian Wilhelm Paul Schwemer in Leipzig zum neuen Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen erwählt. ...

Königliche Brandversicherungs-Kammer. Edelmann. Leonhardi.

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

St. Petersburg, Dienstag, 1. Februar. (Tel. d. Dresd. Journ.) Das „Journal de St. Petersburg“ spricht von den herrschenden Kriegsbesorgnissen. Das Blatt bemerkt: Diese seien durch Zeitungsartikel hervorgerufen. ...

Dresden, 2. Februar.

Zur Lage vor den Reichstagswahlen.

Ein Beleg dafür, daß man die politischen Vorgänge innerhalb eines Landes vielfach unbefangener beurteilt, wenn man sie in der Ferne beobachtet, giebt das Wiener „Freundenblatt“ durch einen sehr ruhigen, sachlichen Aufsatz, welcher die Lage Deutschlands vor den Reichstagswahlen zum Gegenstand hat. ...

Feuilleton.

Heimliche Liebe.

Eine Geschichte aus den bayerischen Bergen von Friedr. Volk. (Fortsetzung.)

Unter den Anblichigen, welche in betenden Stellungen draußen vor der Kirche knieten, befanden sich auch einige von unseren alten Bekannten, nämlich: die Sennerrin von der Spitzingalm, die schöne Buzgel, und ihre Begleiterin, die alte brummige Jenzl. ...

wich, ist mehr als erklärlich. Rinder erklärlich ist die Ausdauer und Festigkeit der oppositionellen Parteien in ihrem Feldzuge gegen eine Regierungsvorlage, deren Annahme heute zwingendes Gebot für den Patriotismus des deutschen Reiches scheint. ...

Schon zeugen denn auch manche Anzeichen von dem zunehmenden Streben weiter Volkstheile, den Terrorismus politischer Wortführer zu brechen, schon zeigen sich innerhalb der einzelnen Parteien auffallende Gruppierungen und Separationen, schon registriert die Journale manchen „Abfall“ von den oppositionellen Fraktionen zu der großen Septennatpartei, deren Kern vorläufig noch die konservativen Fraktionen und die Nationalliberalen bilden. ...

Jodel selber hatte den Fremden an der Seite der Malerin längst erpäht und ein bitteres Weh preßte ihm das Herz zusammen. Das war wohl der Wette, von dem sie gesprochen, der ihr jedenfalls nachgereit war und jetzt stolz an der Seite seines schönen Weibes stand. ...

melle Friedensschluß zwischen der Kurie und Preußen steht unmittelbar bevor. Beharrt das Zentrum nun nach wie vor in erster Linie auf dem katholisch-kirchlichen Standpunkt, will es die natürliche Vertretung des katholischen Volkes sein, so muß es das Schwert niederlegen und das Ungekommen der Regierung in allen das wahre Wohl der deutschen Katholiken betreffenden Angelegenheiten durch eine verständliche, eine dem Charakter der katholischen Kirche entsprechende Haltung erwidern. ...

Nichts von alledem aber verrät die Parole, welche die Parteiführer nach wie vor für den Wahlkampf ausgeben. Eine nicht mehr hinwegzuleugnende Thatsache ist es, daß Leo XIII. der erleuchtete Papst, welcher gegenwärtig im Vatikan regiert, mit wachsendem Mißvergnügen die Aktion jener Partei im deutschen Reichthage verfolgt, welche sich als die „katholische“ geriert und so oft als Verfechter des Papsttums geberdet hat. ...

Jetzt vernahm er plötzlich in der Ferne ein Geräusch wie von Rosseshufen, das sich rasch näherte, und aus der Haus Thür stürzend erblickte der Wirt die ersten Reiter, die in gestrecktem Galopp auf der Straße daher sprangten. „Aufspiel!“ schrie er aufgeregt den Rußkanten zu, sich beinahe den Arm dabei ausstreckend, und eine quappende, mißthörende Janitscharenmusik brach los und machte alle Hände in der Nachbarschaft rebellisch. ...

teressen bedeutet und durch den unnatürlichen Zwang der Parteifessel nie gehindert werden kann. Die auf einen in Aussicht stehenden Zerfall der Zentumpartei beziehungsweise ihres Anhangs hinweisende Ausführung des Wiener Blattes hat eine große Wahrscheinlichkeit für sich. ...

Tagesgeschichte.

Dresden, 2. Februar. In der Zeit vom 7. bis mit 18. Februar wird die Hälfte der Reserve-Regimenten des XII. (Königl. sächsischen) Armeekorps beauftragt die Handhabung des neuen Repetiergewehrs zu einer Dienstleistung herangezogen werden. ...

Berlin, 1. Februar. Sr. Majestät der Kaiser besuchte gestern Abend die Ballesthätigkeit bei dem Kriegsmilitär Generalleutnant Bronsart v. Schellendorff. Heute um 4 1/2 Uhr war das Präsidium des Abgeordnetenhauses im Königl. Palais erschienen, um den Kaiserl. Majestät die Glückwünsche dieses Hauses zu der stattgefunden glücklichen Entbindung der Frau Prinzessin Wilhelm abzugeben. ...

Wie das „Deutsche Tagbl.“ berichtet, soll sich der neueste bulgarische Thronkandidat, Prinz Georg von Leuchtenberg, seit einigen Tagen hier aufhalten. Der Geh. Rat Ende in Berlin reist in etwa acht Tagen nach Japan, wohin er von der dortigen Regierung berufen worden ist. ...

Das Abgeordnetenhaus setzte heute in seiner 11. Plenarsitzung die Staatsberatung und zwar beim Etat der Justizverwaltung fort.

seine dienstbaren Geister stürzten aus und ein, um Speisen und Getränke für die hungrigen und durstigen Gäste so rasch als möglich herbeizuschaffen. Und nun trafen auch die Fußgänger ein. Die ersten belegten rasch die noch leeren Tische und Bänke, während die letzten sich auf leeren Bierstühlen, Bänken, die man aus dem Hause schleppte, oder auf dem Grasboden lagern mußten. ...